



## I. Anmeldung

TOP: TISCHVORLAGE 2a.0

**Ältestenrat und Finanzausschuss**  
**Sitzungsdatum 26.07.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**  
**Mitgliedschaft im Bundesverband Smart City e.V.**

**Anlagen:**

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	19.07.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RWA	21.09.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Am 21. September 2016 hat der RWA beschlossen, die bisherigen Ansätze und Projekte im Bereich digitale Stadtverwaltung Nürnberg zu bündeln und eine städtische Gesamtstrategie in Form eines INSEKs "Digitale Stadt Nürnberg" aufzustellen. Hierzu wurde eine Koordinatorenstelle für die Digitale Stadt Nürnberg (vormals: Smart City Nürnberg) geschaffen und besetzt. Die Koordination - die bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg angesiedelt wurde - unterstützt die städtischen Dienststellen bei der Gestaltung der digitalen Transformation in der Stadtverwaltung.

Andere Städte in Europa und Deutschland stehen aktuell vor den gleichen Herausforderungen und erarbeiten parallel eigene Strategien und Lösungsansätze. Ein effizienter Wissenstransfer und offener Austausch ist wünschenswert, um von den Erfahrungen anderer Kommunen profitieren zu können und somit schneller zu realisierbaren Maßnahmen zu kommen.

Eine gute Möglichkeit für Vernetzung und Wissenstransfer bietet der 2011 gegründete Bundesverband Smart City e.V. Der Verein ermöglicht den fachlichen Austausch von Kommunen, stellt Informationen zu Smart City-Themen bereit und bietet Zugang zu nationalen und internationalen Messen und Kongressen.

Eine Mitgliedschaft beim Bundesverband Smart City e.V. bietet die Möglichkeit, sich mit Vertretern anderer Städte über Digitalisierungsthemen in der Stadtverwaltung auszutauschen (Best-Practice, Chancen und Risiken, etc.) und einen Ideenpool für Nürnberg aufzubauen. Eine Mitgliedschaft ermöglicht zudem Zugang zu Informationen und relevanten Fachveranstaltungen. Zudem bietet die Mitgliedschaft die Chance, die Digitale Stadt Nürnberg national und international zu positionieren.

Es wird daher vorgeschlagen, dass die Stadt Nürnberg Mitglied im Bundesverband Smart City e.V. wird. Die Mittel für die Mitgliedschaft in Höhe von 75 € jährlich werden aus dem Budget von WiF bereitgestellt.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	75 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	75 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	75 € pro Jahr
davon konsumtiv	75 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

Nein (→ weiter bei 3.)

Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

Nein

Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Es ist keine Diversity-Relevanz zu erkennen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- StK**
- 
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII**

Nürnberg, 18.07.2017  
Referat VII

(-29 98)